



**DER STARTSCHUSS IST GEFALLEN:** Die Ausdauerathleten nehmen den Halbmarathon in Angriff.

(Foto: jth)

### 38. Gießener Silvesterlauf

# Welkner setzt sich auf den letzten Kilometern ab

**Akteur der RV Kleinlinden gewinnt über Halbmarathon-Distanz in guten 1:22,21 – 400 Starter – Schwierige Bedingungen**

(jth) Er hat eine lange Tradition, der Silvesterlauf des LAZ Gießen. Bereits die 38. Auflage stieg am Samstag. Mit einem Teilnehmerfeld von mehr als 400 Läuferinnen und Läufer über die Strecken von 5, 10 und 21,1 km »Rund um den Schiffenberg« waren die Veranstalter angesichts der unangenehmen Witterung durchaus zufrieden. »Wir haben wieder unser Bestes gegeben, aber bei den großen Teilnehmer-

feldern und dem Dauerregen gibt es schon mal die ein oder andere Panne. Im Großen und Ganzen habe ich aber viel Positives gehört«, bilanzierte Organisationsleiter Eckhard Paul. Trotz der unangenehmen Temperaturen und dem anhaltenden Regen nutzen viele Ausdauerfreunde den letzten Lauf im Jahr, um gemeinsam mit ihren Trainingspartnern und Freunden ins Ziel zu laufen.

Den Pokal für den Sieger des Halbmarathons, den 146 Sportler beendeten, überreichte Stadtrat Burkhard Schirmer an Silvio Welkner (RV Kleinlinden), der in ausgezeichneten 1:22,21 Stunden gewann. »Ich habe diese Veranstaltung als Trainingslauf in meine Terminplanung eingeschoben, denn im Januar geht es nach Lanzarote in das Radtrainingslager, und im März startet die Rad-saison«, erklärte Welkner, der ergänzte: »Die Strecke ist wegen dem gewaltigem Streckenprofil und den großen Höhenunterschieden immer wieder eine absolute Herausforderung.« Mit nur 27 Sekunden Rückstand erreichte Georg Dewald (TSV Krofdorf-Gleiberg) in 1:22,48 das Ziel am Philosophikum I. »Ich konnte auf den letzten Kilometern Silvio nicht mehr folgen, obwohl wir auf der Strecke gut harmoniert haben«, so der A-Jugend-Sieger. Mit nur geringem Rückstand auf Dewald erreichte der für das Team »Schneeglöckchen« laufende Michael Hänel nach 1:23,18 als Dritter das Ziel.

Im Frauen-Klassement ging der Sieg auf der Halbmarathondistanz an Katharina Grohmann (Ute Mückel Triathlon e. V./ 1:35,13). Die Ausdauerathletin der Hauptklasse war mit ihrer Leistung rundum zufrieden. »Es war eine anstrengende Strecke, doch ich habe die Herausforderung als Trainingslauf angenommen. Ich habe erst vor zwei Monaten den Ironman-Triathlon auf Hawaii absolviert, wäre hier jedoch gerne unter der 1:35-Stunden-Marke geblieben«, sagte die Siegerin. In 1:42,21 erreichte Johanna Wirdl vom MTV 1846 Gießen als Zweite das Ziel, mit drei Minuten Rückstand auf Wirdl wurde Rosi Hausner vom Treiser LWT als Altersklassensiegerin der W50 Dritte. Eine beachtliche Leistung brachte Helmut Scholtz (TSV Krofdorf-Gleiberg), denn in

1:55,01 blieb er als M70-Sieger deutlich unter der Zwei-Stunden-Marke.

Den Gesamtsieg bei 213 Finishern auf der Zehn-Kilometer-Strecke sicherte sich mit



**Ganz souverän gewinnt Silvio Welkner (RV Kleinlinden) den Halbmarathon.** (Foto: jth)

überlegnemVorsprung Christoph Busche vom Tri-Finish Münster in ausgezeichneten 33:47 Minuten. Dem Triathleten gefiel die Strecke: »Ich haben zum Jahresende noch mal alles gegeben. Die ersten sechs Kilometer ging es nur bergauf. Nach fünf Kilometern konnte ich mich vom Zweitplatzierten absetzen, denn ich bin mehr Risiko beim Bergablaufen eingegangen.« Mit einem deutlichen Rückstand erreichte Jamal Sanhaji (SF Blau-Gelb Marburg) in 34:36 vor seinem Vereinkollegen Dr. Markus Schraub (36:32) das Ziel. Bei den Frauen gewann Anna Reuter vom FV Wallau in ausgezeichneten 40:29 Minuten. Zweite in der Gesamtwertung wurde in 42:45 Minuten Manuela Bartels (Triathlon Wetterau) vor Beate Michel (LGV Marathon Gießen), die in 45:12 Minuten als Drittplatzierte auch noch eine super Zeit auf die »Piste« brachte.

Nur 38 Läuferinnen und Läufer nahmen das Abenteuer 5 km an, erzielten dabei jedoch respektable Zeiten. Im Feld der Läufer dominierte Florian Brodt (Triathlon Wetterau) in 17:20 Minuten vor Frederic Schwarz (ASC Breidenbach/17:30) und dem heimischen Lauf-Ass Moritz Weiss vom TV Großen-Linden (18:18). Bei den Frauen siegte Lena Ritzel (FV Wallau) in 20:01. Hinter der Wallauerin platzierten sich die Buseckerin Laura Bareth vom TSV Krofdorf-Gleiberg in 24:29 Minuten und Kristin Koch vom TV Haiger (25:15).

Den Schülerlauf über die 1200-m-Distanz entschied der siebenjährige Max Behnen (TSV Wettenberg) in 5:22 Minuten vor Tobias Titz (M8/6:57) für sich. Bei den Schülerinnen ging der Sieg an Franziska Bock (W12) vom LAZ Gießen/TSG Lollar, die in 4:32 vor ihren Vereinkolleginen Theresa Krämer (W13/ 4:59) und der Drittplatzierten Antonia Bock (W5/7:17) gewann.